

Kipepeo - zu 100 % aus Tansania "with Love"

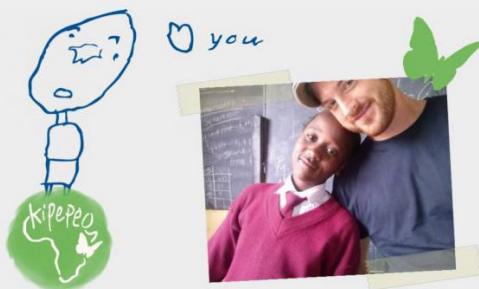


25. Februar 2016

Die Bleistiftzeichnung eines Kindes in Afrika kann die Welt ein kleines Stück verändern und Menschen miteinander verbinden.

Das hört sich an wie ein Märchen, ist aber eine wahre Geschichte, die im Jahr 2008 begann mit Martin Klucks Abschied aus Tansania und einem Liebesbrief.

Martin - damals 24 Jahre alt - hatte für mehrere Monate in Mecsons Primary School in Arusha unterrichtet. Aber irgendwann musste er seinen Schülern die Rückkehr nach Deutschland mitteilen, weil er sein Studium weiterführen wollte. Zum Abschied schenkte ihm die damals 7-jährige Abigail einen Brief. Sie gab ihm eine herausgerissene Seite ihres Schulheftes. "I love you" hatte sie an Martin geschrieben und ihm dazu ein kleines Männchen gemalt. In Deutschland bedruckte sich Martin ein T-Shirt mit dieser Zeile und Zeichnung. Es sollte ihn einfach an die wunderschöne Zeit mit den Schulkindern in Tansania erinnern. Dass die Zeichnung der 7-jährigen Abigail das Fundament für Projekt Kipepeo Clothing legte, konnte niemand ahnen.



Der Kontakt mit der Grundschule hielt Bestand und so erfuhr Martin einige Wochen nach seiner Rückkehr, dass Abigails Eltern ihre Schulgebühren nicht mehr bezahlen konnten. Er begann, das Shirt im Keller seiner Eltern zu vervielfältigen und zu Gunsten von Abigail zu verkaufen. Die ersten Abigail-Love-You-Shirts wurden im Freundes- und Bekanntenkreis verkauft. Durch die Erlöse konnten die Schulgebühren für Abigail und sogar auch für Vanessa bezahlt werden. Die Idee begann zu "fliegen" und bekam deshalb den Namen Kipepeo - das bedeutet auf Kiswahili Schmetterling. Seit 2009 fanden weitere Kinderzeichnungen aus Tansania den Weg nach Deutschland und auf Kipepeo-T-Shirts. Im Rahmen des Naturkundeunterrichts lernten die Grundschüler Wissenswertes über die Tiere der Serengeti und fertigten Zeichnungen von Elefanten, Nilpferden und Giraffen an. Kipepeo nahm die Motive "Elephant" und "Kilimanjaro" mit ins Portfolio auf und konnte so 2011 den Bau eines neuen, massiven Küchengebäudes an der Mecsons Primary School unterstützen.

Die Shirts werden von lokalen Produzenten in Arusha mit Sorgfalt und in hoher Qualität gefertigt, aus Biobaumwolle, die in Tansania geerntet wird. In Deutschland werden die Shirts mit der Hand im Siebdruckverfahren bedruckt - und mit den Erlösen werden Schüler und Schulen in Arusha unterstützt. Das ist der Stoff, aus dem moderne Märchen gefertigt werden.

Martin Kluck hat sich mit dieser Idee ein Social Business aufgebaut und wurde dafür vielfach ausgezeichnet.

Seine Leitgedanken waren und sind: "Produkte mit Haltung statt Prestige" & "Freunde statt Konsumenten".

Die Bleistiftzeichnung eines Kindes in Afrika hat es geschafft, dass wir von Reise Know-How uns wie Kinder auf das Kipepeo-Päckchen aus Stuttgart gefreut und gestrahlt haben über die schönen Shirts mit den originellen Tierzeichnungen. Doppel-Love it.

► [Kipepeo Clothing](#)



Tipps & Anregungen an die Redaktion senden